

# Deutsche Bundesstiftung Umwelt



**Fachtagung „Urnenaschen“**

**11. Januar 2016**

**Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück**

**Dipl.-Ing. Franz-Peter Heidenreich**

**[fp.heidenreich@dbu.de](mailto:fp.heidenreich@dbu.de)**

**[www.dbu.de](http://www.dbu.de)**



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# Deutsche Bundesstiftung Umwelt

- Gründung 1990
- 1991: Beginn der Förder-  
tätigkeit
- Stiftungskapital von  
1,28 Mrd. € auf 2,1 Mrd. €  
erhöht
- Rund 50 Mio. € jährliche  
Fördersumme



# Projektförderung

## Förderung in den Bereichen:

- Umwelttechnik
- Umweltforschung und Naturschutz
- Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz
- Interdisziplinäre Projektgruppen

## Förderkriterien (neue Förderleitlinien ab 01/2016):

- Innovation
- Modellhaftigkeit
- Umweltentlastung



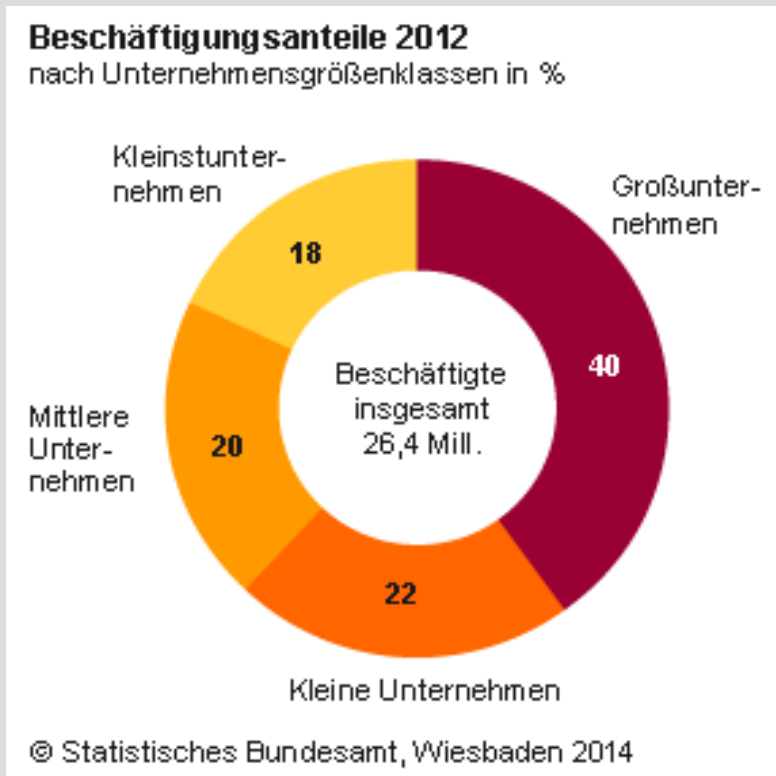
# Förderfähig sind Vorhaben, die

- sich klar vom gegenwärtigen Stand der Forschung, der Technik und des Handelns abgrenzen und eine Weiterentwicklung darstellen (Innovation);
- für eine breite Anwendung geeignet sind und sich unter marktwirtschaftlichen Konditionen kurz-/mittelfristig umsetzen lassen (Modellcharakter; Übertragbarkeiten);
- neue, ergänzende Umweltentlastungen bewirken oder helfen, Umweltentlastungspotenziale zu erschließen;
- der Bewahrung und Wiederherstellung des nationalen Naturerbes dienen.



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# Kleine und mittlere Unternehmen



- KMU: Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen
- Beschäftigte: bis 250
- Jahresumsatz: bis 50 Mio. €
- 99 % der Unternehmen in Deutschland sind KMU
- 60 % der Beschäftigten sind in kleinen und mittleren Unternehmen tätig

# Projektgemeinschaften

## **Bevorzugte Projektkonstellation:**

**Unternehmen** bilden gemeinsam mit (qualifizierten) **Kooperationspartnern** eine Projektgemeinschaft

## **Kooperationspartner** können sein:

weitere Unternehmen; Hochschulen/Universitäten (wissenschaftliche Begleitung); z. B. Labore für spezielle Analysen;

## **weitere Projektpartner:**

z. B. Betreiber größerer Anlagen, auch große Unternehmen können Infrastruktur für ein Projekt zur Verfügung stellen; administrative Begleitung (Behörden/Ämter; Ministerien; Kommunen)



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



# DBU-Förderprojekte im Bereich kulturhistorisch wertvoller Friedhöfe

Schutz umweltgeschädigter Kleinplastiken; Erhaltung von Natur- stein-Grabmalen;  
Verfahren zur Steinreinigung; innovative Konservierungsmittel;  
innerstädtischer Natur- und Kulturraum Berliner Südwestfriedhof Stahnsdorf;  
umweltgeschädigte Marmortumben auf einem Jüdischen Friedhof in Hamburg-Altona;  
Konservierung umweltgeschädigter national bedeutender Grabdenkmäler auf dem Alten Katholischen Friedhof in Dresden (deutsch-polnisches Gemeinschaftsprojekt);  
Restaurierung umweltgeschädigter historischer Grabmale auf dem Stadtfriedhof Querfurt (Sachsen-Anhalt);

# DBU-Förderprojekte im Bereich kulturhistorisch wertvoller Friedhöfe

Restaurierung von national bedeutsamen Grabmalen auf dem Bartholomäusfriedhof in Göttingen;  
integrale Strategien für die Nutzung und Erhaltung städtischer Friedhofsflächen;  
Pflegekonzpts zur nachhaltigen Bewahrung des Hasefriedhofs und Johannisfriedhofs in Osnabrück unter Berücksichtigung von Naturschutz und Denkmalpflege;  
Integration von Naturschutzzielen Jüdischer Friedhof Berlin-Weißensee



# DBU-Förderprojekte im Bereich Friedhöfe/Bestattungspraxis

AZ 20933/01-/03 (2003 - 2013) „Untersuchung und Beurteilung der Erdbestattungspraxis auf Friedhöfen in Deutschland hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Boden, Grundwasser und Atmosphäre in den ausgewählten Landschaften der Bundesrepublik Deutschland“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde und Partnern

AZ 31344/01 (seit 2013) „Entwicklung einer Handlungsempfehlung zur Herstellung und zum langfristigen Erhalt der Bodenfunktionalität bei Erdbestattungen in repräsentativen hydrogeologischen Gebieten in Deutschland“ der CAU und Partnern

AZ 27821/01 (2009 - 2011) „Entwicklung eines Softwaremoduls zur Prognose von Ruhezeiten für Erdbestattungen unter Berücksichtigung pedologischer, klimatischer und standortspezifischer Parameter“ der ENTERA Umweltplanung & IT, Hannover und der Hochschule Osnabrück



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# DBU-Förderprojekte im Bereich Friedhöfe/Bestattungspraxis/

AZ 31056/01 (2013 – 2014) „Entwicklung eines Kontroll- und Messverfahrens der Bodenluftzusammensetzung zur Bewertung des Verwesungszustandes von Leichen in Erdgräbern ohne Graböffnung“ des Büros ENTERA

AZ 24585/01 (2007 - 2010) „Nachhaltige, integrale Strategien für die Nutzung und Erhaltung städtischer Friedhofsflächen“ der Universität Kassel und Partner

AZ 29884/01 (seit 2013) „Entwicklung eines modellhaft übertragbaren Planungsinstrumentes zur Definition und Bewertung öffentlicher Leistungen und Funktionen von aktiven Friedhöfen für die Umwelt- und Gesundheitsvorsorge sowie für das kulturelle Erbe“ der PlanRat Landschaftsarchitektur und Städtebau und der Universität Kassel



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# DBU-Förderprojekte im Bereich Krematorien

AZ 19512/01-/02 (2004 - 2009) „Verfahrenstechnische Untersuchung zur Optimierung von Verbrennungsprozessen in Anlagen zur Feuerbestattung“ der Umweltanalytik Saalfeld und Partnern

AZ 26847/01-/02 (2008 – 2010) „Untersuchung der Möglichkeiten und Auswirkungen der Temperaturabsenkung in der Nachbrennkammer bei der Einäscherung in Krematorien“ und „Geruchsemissionen“

und

AZ 31407/01 (seit 2013) „Langzeituntersuchungen zu Emissions- und Schadstoffminderungen in Krematorien durch veränderte energieeffiziente Betriebsweisen“ der Schetter GmbH & Co. KG und Partner



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# Fragestellungen

Inwieweit könnte von Totenaschen, die im Boden bestattet werden, eine schädliche Bodenveränderung ausgehen?

Könnte diese Form der Bestattung vom Grundsatz her den Bodenschutz und die damit verbundenen Vorschriften berühren?